

# Hamburg liest **VERBRANNT E BÜCHER**

**Willi-Bredel-Gesellschaft-Geschichtswerkstatt e.V.**

Ratsmühlendamm 24, 22335 Hamburg - [www.bredelgesellschaft.de](http://www.bredelgesellschaft.de)

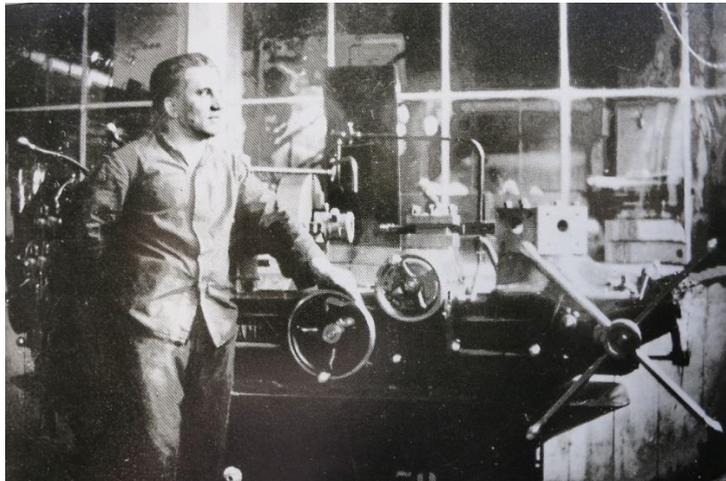
in Zusammenarbeit mit der **Hamburger Lesereihe AHAB**

**Literatur in der Baracke – Texte zum Thema Arbeit**

**Sonntag, den 4. Juni 2023 von 14.00 bis 15.30 Uhr**

**Informationszentrum Zwangsarbeit - Wilhelm-Raabe-Weg 23**

**Eintritt € 2,00**



Willi Bredel, Betriebsrat und Volkskorrespondent der kommunistischen „Hamburger Volkszeitung“ 1928 an seiner Drehbank bei der Maschinenfabrik Nagel & Kaemp (heute: Kampnagel Kulturfabrik)

Anlass unserer Veranstaltung sind die Bücherverbrennungen, die vor 90 Jahren auch in Hamburg stattfanden. Es war der symbolische Akt des studentischen SA-Sturms und der Hamburger Hochschulgruppe des Stahlhelms, alle „undeutsche Literatur“ zu vernichten. Auf mehreren Scheiterhaufen in unserer Stadt verbrannten am 15. Mai 1933 u. a. auch die Werke von Wilhelm Lamszus und Willi Bredel, der zu diesem Zeitpunkt bereits im Gestapo-Gefängnis Fuhlsbüttel (Kola-Fu) inhaftiert war.

In Auszügen werden Werke von **Anna Seghers**, **Lion Feuchtwanger** und **Heinrich Mann** von der Lesereihe AHAB vorgestellt.

Wir freuen uns auf die Schauspielschüler **Ina Twest** und **Jan Kampmann**, die Texte von **Willi Bredel** vortragen werden.